

Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 86 (2011)

Heft: 5

Vorwort: Editorial

Autor: Liechti, Richard

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserin, lieber Leser

Von geradezu unschweizerischer Dimension ist die Neubausiedlung Klee in Zürich Affoltern. Als ich zum ersten Mal im riesigen Hof stand, war ich überwältigt. Da diente er noch als Lagerplatz für das Baumaterial, und die mächtigen Fassaden waren eingerrüstet. Als ich das nunmehr fertige Gebäude wieder besuchte, war ich immer noch beeindruckt. Obwohl hier 340 Wohnungen untergebracht sind, hatte ich jedoch keinen Moment das Gefühl, von dieser Masse erschlagen zu werden. Das kommt nicht von ungefähr. Mit einer verblüffenden Fassadengestaltung ist es den Architekten gelungen, den Riesenbau nur halb so hoch erscheinen zu lassen, wie er tatsächlich ist. Nicht weniger spannend sind die eigenwilligen, aber durchaus logischen Wohnungsgrundrisse.

Dass wir diesem Projekt viel Platz einräumen, hat einen weiteren Grund. Die Siedlung Klee, die sich die Baugenossenschaften GBMZ und Hagenbrünneli teilen, ist auch ein ausgezeichnetes Studienobjekt in Sachen Kosten und Mieten. Die beiden Genossenschaften setzen nämlich auf unterschiedliche Strategien. Während für die eine der soziale Aspekt und damit tragbare Mieten im Vordergrund stand, wollte die andere besonders viel Wohnwert anbieten. Die Auswirkungen von mehr Komfort und grösseren Wohnflächen lassen sich deshalb am Objekt untersuchen, umso mehr als der SVW Zürich eine ganze Reihe von Kennzahlen fein säuberlich erhoben hat. Die bedürfen allerdings der Interpretation: Der «gehobene» Siedlungsteil weist nämlich fast identische Baukosten wie der «soziale» auf – trotzdem sind die Mieten dort einiges höher. Wie dies möglich ist (und alles über die geheimnisvollen Fassaden), lesen Sie ab Seite 20.

Richard Liechti, Chefredaktor



340 Wohnungen, um
einen dreiflügeligen Hof
angeordnet, umfasst die
Neubausiedlung Klee in
Zürich Affoltern. Das
Gemeinschaftswerk von
GBMZ und Baugenossen-
schaft Hagenbrünneli
bietet viel Wohnwert – und
alle Voraussetzungen für
ein gemeinschaftliches
Zusammenleben.